

Rosner / Gottlieb gewinnen Histo Rallye ÖM



Rosner: „Unser Ziel war das Auto sicher ins Ziel zu bringen, keine Risiken einzugehen und den Meistertitel zu holen, das ist wirklich perfekt gelungen. Der Porsche lief problemlos, einen Dank noch an Rolf Schmidt und sein Team als auch Toni Weissenböck die unseren 911er super vorbereitet hatten. Wir erlebten zwar gleich in der zweiten Kurve der ersten Sonderprüfung einen „Verbremser“ – zum Glück mit Notausgang, doch ab dann lief es voll konzentriert und fehlerlos. Falsch war nur die Reifenwahl auf SP1 und 2, wo wir fatalerweise Trockenreifen aufgezogen hatten, was stellenweise wirklich spannend war. Die passten zwar auf SP3 wieder ausgezeichnet, doch dann kam ohnehin der grosse Dauerregen, und bei der Reifenwahl gab es keine Fragen mehr.“

Das Porsche Team war nach dem ersten Tag auf dem sicheren zweiten Platz in der Klasse und voll auf „Meisterkurs“ unterwegs. Als am Vormittag des zweiten Tages die einzig verbliebenen Wettbewerber in der Staatsmeisterschaft, Sepp und Gerti Pointinger, mit ihrem Ford Escort ausfielen und war die Sache für die Badener gelaufen.

Rosner weiter: „Wir haben dann noch einen Durchgang, vor allem die zwei Schotter-SP's, wirklich genossen. Für mich war es ja das erste Mal bei der „Wald4tel“ und auf Schotterreifen, daher auch die Chance zu lernen! Da aber die Verhältnisse für's Auto immer brutaler wurden und der Meistertitel bereits sicher gestellt war, haben wir entschieden die Rallye vorzeitig zu beenden. Das erfolgreiche Auto steht ja jetzt zum Verkauf, da wollte ich es schonen und vor allem nicht beschädigen!“

Jetzt folgt mal eine Motorsportpause bis Herbst 2009. Konkrete Pläne für danach gibt es zwar noch nicht, vermutlich wird das Porsche-Team aber nächstes Jahr zwei oder drei EM-Läufe im Ausland bestreiten.